

Stellenausschreibungen

Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württembergs können sich auch Lehrkräfte im Arbeitnehmersverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren finden Sie unter folgendem Link:

<https://km.baden-wuerttemberg.de/datenschutz-bei-stellenangeboten>

Die Teilzeitmöglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** – wo nichts anderes vermerkt – bis zum **24. November 2025** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Die Stellenausschreibungen sind auch unter der Internetadresse www.km-bw.de zu finden.

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Beim Ministerium ist in der **Abteilung 2 – Qualitätsmanagement, Digitalisierung, Lehrerbildung, schulartübergreifende Bildungsaufgaben, Sport** – im **Referat 24 „Qualitätsmanagement“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** ein Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(Kennziffer 634/30)

im Wege einer Abordnung zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Zu den Aufgaben gehören die Steuerung des ZSL im Bereich der Fachberaterinnen und Fachberater Schulentwicklung und der datengestützten Qualitätsentwicklung. Ebenso ist die Steuerung des ZSL im Bereich der Prävention Teil der Aufgaben. Die Tätigkeit beinhaltet unter anderem regelmäßige Besprechungen mit dem ZSL zu den genannten Bereichen und die Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Prävention. Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Vorausgesetzt werden die Befähigung für ein wissenschaftliches Lehramt sowie eigene Unterrichtserfahrungen. Von Vorteil sind Führungserfahrung und Erfahrung auf unterschiedlichen Ebenen der Schulverwaltung.

Erwartet werden ein ausgeprägtes Interesse an Verwaltungsarbeit, eine sichere schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, sehr gute PC-Kenntnisse, die Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten, Belastbarkeit und Teamfähigkeit sowie eine rasche Auffassungsgabe.

Geboten wird eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Aufgabe in einem motivierten und erfahrenen Team. Die Tätigkeit im Kultusministerium ermöglicht das Arbeiten nah am tagesaktuellen politischen Geschehen.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats Qualitätsmanagement, Frau Ministerialrätin Kerstin Hösch, Telefon 0711/279-2643.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
– Personalreferat –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Stellenausschreibungen

Deutsch unterrichten in Frankreich Élysée-Prim-Programm im Schuljahr 2026/27

Das Kultusministerium Baden-Württemberg beteiligt sich auch im Schuljahr 2026/27 am Élysée-Prim-Programm, dem nationalen Austausch des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) für deutsche und französische Lehrerinnen und Lehrer.

Die Aufgaben der deutschen Lehrkräfte in Frankreich umfassen die altersgerechte, eher spielerische Vermittlung der deutschen Sprache an französischen Grundschulen (écoles primaires), Vorschulen (écoles maternelles) sowie an zweisprachigen Schulen auch den Unterricht in Sachfächern in deutscher Sprache.

Der Austausch dauert vom **1. August 2026 bis 31. Juli 2027**. Verlängerungen um ein weiteres Schuljahr sind grundsätzlich möglich.

Vor Beginn der Auslandstätigkeit werden die Lehrkräfte in Kursen des DFJW mit den auf sie zukommenden Aufgaben vertraut gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass für dieses Austauschprogramm nur Bewerbungen von beamteten Lehrkräften mit mindestens zweijähriger Erfahrung im inländischen Schuldienst an Grundschulen (Besoldungsgruppe A 12 oder A 13) oder an der Sekundarstufe I von weiterführenden Schulen (Besoldungsgruppe A 13) berücksichtigt werden können.

Die teilnehmenden Lehrkräfte werden unter Fortzahlung der Bezüge und nur mit vollem Deputat beurlaubt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Steffen Straube-Kögler, E-Mail: steffen.straube-koegler@km.kv.bwl.de, Telefon 0711/279-2654.

Bewerbungen sind auf den Bewerbungsvordrucken des DFJW in zweifacher Ausfertigung auf Deutsch und ein-facher Ausfertigung auf Französisch auf dem Dienstweg unter Angabe des Aktenzeichens KM55-6222-29/5/1 bis **31. Januar 2026** zu richten an:

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Referat 55 – Europa, überregionale, internationale Angelegenheiten

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Die Bewerbungsvordrucke, ein Merkblatt sowie weiter-führende Informationen zum Élysée-Prim-Programm sind auf den Seiten des DFJW unter <https://www.dfjw.org/programme-aus-und-fortbildungen/elysee-prim-programm.html> abrufbar.

OBERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Regierungspräsidium Karlsruhe

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 73 – Lehrereinstellung und Bedarfsplanung** – zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(bis Bes. Gr. A 13)

für den Bereich **„Lernen mit Rückenwind / Startchancen“** befristet im Wege der Vollabordnung zunächst bis zum 31. Juli 2026 zu besetzen.

Vorausgesetzt werden neben der Befähigung für ein Lehramt mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung über-durchschnittliche dienstliche Leistungen.

Die Förderprogramme „Lernen mit Rückenwind / Startchancen“ unterstützen Schülerinnen und Schüler insbe-sondere bei der Überwindung von Lernrückständen.

Im Fokus steht dabei die Stärkung einer individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern sowie auch die Weiterentwicklung der Schulgemeinschaft auf einer institutionellen Ebene. Ziel der Förderprogramme ist es, den Schülerinnen und Schülern eine erfolgreiche Fortsetzung des Bildungsweges zu ermöglichen. Für die Aufgaben der regionalen Steuerung ist am Regierungs-präsidium Karlsruhe in der Abteilung Schule und Bildung im Referat 73 eine zentrale Stelle eingerichtet. Auftrag dieser Stelle ist es, auf der Grundlage der landesweiten Maßgaben das Programm auf Verwaltungsebene umzu-setzen und die Schulen hierbei zu unterstützen. Das Auf-gabengebiet umfasst insbesondere die Koordination und Dokumentation des Projekts, die Einstellung von geeig-neten Unterstützungskräften an den Schulen, Mitarbeit in der regionalen Arbeitsgruppe sowie die Steuerung des Informationsflusses und Kommunikation mit allen beteiligten Akteuren, insbesondere innerhalb des Regie-rungspräsidiums, den Staatlichen Schulämtern und dem Kultusministerium sowie zu den beteiligten Schulen.

Vorausgesetzt werden Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Engagement und Belastbarkeit. Ein sensibles Gespür für den Umgang mit unterschiedlichen Ansprechpartnerin-nen und Ansprechpartnern sowie Aufgeschlossenheit für die Arbeit in komplexen Organisations- und Verwal-tungszusammenhängen werden ebenso erwartet wie die Bereitschaft, sich in variable Aufgabenfelder eigen-

Stellenausschreibungen

ständig einzuarbeiten und im Rahmen des Wissensmanagements Arbeitsabläufe in Prozessbeschreibungen zu dokumentieren. Wünschenswert sind zudem Erfahrungen in der Schulverwaltung, Interesse an bildungspolitischen Fragestellungen und Kenntnisse hinsichtlich wichtiger aktueller bildungspolitischer Themenstellungen sowie zu aktuellen Entwicklungen in den verschiedenen Schularten.

Nähere Auskünfte erteilt der stellvertretende Leiter des Referates 73, Herr Fabian Zimmermann, Telefon 0721/926-4628.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1–3, 76131 Karlsruhe

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 76 – Berufliche Schulen** – zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

befristet im Wege der Vollabordnung für die Dauer von zunächst zwei Jahren zu besetzen.

Voraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Bedarfs- und Einsatzplanung, Personalgewinnung und Lehrereinstellung für die beruflichen Schulen, die Zuständigkeit für pädagogisch-fachliche Angelegenheiten der Lehrkräfte an beruflichen Schulen, insbesondere für den Auslandsschuldienst, die Zuständigkeit für die Koordinierung von Funktionsstellenverfahren, die Konzeptionierung und Umsetzung von Maßnahmen zur Personalentwicklung, die Entwicklung von strategischen Konzepten zur Weiterentwicklung der Qualitätsprozesse in allen Aufgabenbereichen des Referats, die Vorbereitung und Organisation von Dienstbesprechungen und Austauschformaten für Schulleitungen.

Vorausgesetzt wird eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im beruflichen Schulwesen in mindestens einer Fremdsprache und überdurchschnittliche dienstliche Leistungen. Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Engagement und Belastbarkeit, ein sensibles Gespür für den Umgang mit Schulleiterinnen und Schulleiter und Kolleginnen und Kollegen sowie Aufgeschlossenheit für die

Arbeit in komplexen Organisations- und Verwaltungszusammenhängen werden ebenso erwartet wie die Bereitschaft, sich in variable Aufgabenfelder eigenständig einzuarbeiten und im Rahmen des Wissensmanagements Arbeitsabläufe in Prozessbeschreibungen zu dokumentieren.

Von Vorteil sind zudem Erfahrungen in der Schulverwaltung, Interesse an bildungspolitischen Fragestellungen und Kenntnisse hinsichtlich wichtiger aktueller bildungspolitischer Themenstellungen sowie zu aktuellen Entwicklungen in den verschiedenen Schularten der beruflichen Schulen. Wünschenswert wären Erfahrungen im Bereich von Schulleitung sowie im Auslandsschulwesen.

Nähere Auskünfte erteilt der stellvertretende Leiter des Referates 76, Herr Nikels, Telefon 0721/926-4165.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1–3, 76131 Karlsruhe

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Regierungsbezirk Freiburg

Staatliches Schulamt Freiburg

Beim Staatlichen Schulamt Freiburg ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (w / m / d)
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Sekundarschulen** im Rahmen einer Abordnung zunächst bis zum 31. Juli 2027 zu besetzen.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung entweder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, für das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt der Sekundarstufe I sowie eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit als Lehrkraft. Wünschenswert sind zudem Leitungserfahrung oder Erfahrungen in der Schulverwaltung.

Stellenausschreibungen

Neben der Begleitung und Unterstützung von Sprengelschulen vor allem im Bereich der Sekundarstufe bei aktuellen Vorhaben beinhaltet die Tätigkeit weitere Querschnittsaufgaben. Ziel des Staatlichen Schulamts ist es, die pädagogische Weiterentwicklung an den Schulen nachhaltig zu unterstützen. Die konkreten Arbeitsschwerpunkte werden gemeinsam abgestimmt und festgelegt.

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse und Einblicke in aktuelle bildungspolitische Entwicklungen im Bereich der allgemeinbildenden Schulen sowie die Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten. Daneben sind Kompetenzen in Beratung, Gesprächsführung, Konflikt- und Projektmanagement, eine hohe kommunikative Kompetenz, Freude im Umgang mit Menschen, Aufgeschlossenheit für die Bearbeitung komplexer Innovations- und Verwaltungsvorgänge sowie gute EDV-Kenntnisse unabdingbare Arbeitsgrundlage. Ebenso sind Engagement und Belastbarkeit, ein hohes Maß an Eigeninitiative, Führungskompetenz, Teamfähigkeit und Flexibilität weitere Voraussetzungen für die Bearbeitung vielfältiger Aufgabenfelder.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Ltd. Regierungsschuldirektor Dr. Werner Nagel, Telefon 0761/208-6065 bzw. der Leiter des Staatlichen Schulamts Freiburg, Herr Ltd. Schulamtsdirektor Dr. Ralf Feyrer, Telefon 0761/595249-500.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL)

Das ZSL ist eine zum 1. März 2019 neu errichtete Landesoberbehörde und bildet den institutionellen Rahmen für ein wissenschaftsbasiertes, zentral gesteuertes und auf Unterrichtsqualität fokussiertes Ausbildungs-, Fortbildungs- und Unterstützungssystem für alle allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst im pdf-Format) an poststelle@zsl.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der **Abteilung 5 – Beratung – im Referat 54 „Schulentwicklung, Qualitätsmanagement, Gesundheitsförderung, Prävention“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referent (w / m / d)

(Kennziffer 2025-47)

im Wege der Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Referat 54 ist zuständig für die Prävention und Gesundheitsförderung für Schülerinnen und Schüler. Eine zentrale Aufgabe sind Konzepte und Maßnahmen zu entwickeln für die Gesunderhaltung der Schülerschaft und zur Vorbeugung von Sucht- und Gewaltproblematiken. Schwerpunkte liegen auf der Förderung von Lebenskompetenzen, Resilienz, sozial-emotionalem Lernen, Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeiten.

Ihre Aufgaben:

- bedarfsgerechte evidenzorientierte Konzeption neuer Angebote zur Beratung, landesweiten Fortbildungen und Unterstützung von Schulen bei der zielgerichteten und nachhaltigen Umsetzung des landeseigenen Präventionsrahmenkonzeptes stark.
- stärker.Wir. zur Prävention und Gesundheitsförderung von Schülerinnen und Schülern,

Stellenausschreibungen

- Unterstützung bei der zentralen Steuerung und der Bereitstellung von zentralen und regionalen Angeboten,
- Unterstützung bei der Steuerung und Aufsicht des in den regionalen Strukturen eingesetzten Beraterpersonals sowie der Unterstützerguppe der Präventionsbeauftragten,
- Umsetzung des Vernetzungsauftrags mit Kooperationspartnern sowie anderen Trägern und Dienstleistern beim Angebot gemeinsamer Beratungs- und Unterstützungsleistungen,
- Bewertung, Umsetzung und Entwicklung von Konzepten, Projekten und Programmen zur Umsetzung von Prävention und Gesundheitsförderung im Rahmen der Verwaltungsvorschrift „Prävention und Gesundheitsförderung“ für Baden-Württemberg sowie Bereitstellung von Unterrichts- und Schulentwicklungsmodulen zur strukturellen und inhaltlichen Qualitätssicherung des Themas an Schulen,
- Bearbeitung von Verwaltungsvorgängen, Beantwortung von Schreiben und parlamentarischen Initiativen.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine Laufbahnbefähigung für das wissenschaftliche Lehramt an Grundschulen, der Sekundarstufe I, an Gymnasien oder an Beruflichen Schulen sowie mehrjährige Arbeitserfahrung in der Beratung im Bereich der schulischen Prävention und Gesundheitsförderung für Schülerinnen und Schüler,
- Sie können vertiefte fachliche Expertise zu unterschiedlichen Themenbereichen in der Prävention und Gesundheitsförderung für Schülerinnen und Schüler vorweisen, zum Beispiel Gewalt- und Suchtprävention, Resilienz und Selbstregulation, Lebenskompetenzen, konfliktfreie Kommunikation, Mobbing und Klassenführung oder aber bei Themen der sexuellen Gewalt und Missbrauchs,
- Sie besitzen vertiefte Verwaltungserfahrung und kennen sich mit Abläufen in der Verwaltung gut aus und kommunizieren sicher in Wort und Schrift,
- zudem haben Sie Kenntnisse systeminterner Beratungs- und Unterstützungsangebote an und für Schulen in Baden-Württemberg oder/und Erfahrungen in der Erwachsenenfortbildung,

- Sie haben eine rasche Auffassungsgabe, Freude an der Arbeit in einem interprofessionellen Team sowie die generelle Bereitschaft und Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten im Team,
- Sie sind bereit sich auch auf Veränderungen in Ihren Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen.

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter der Abteilung 5, Herr Dr. Rüdiger Arnscheid, Telefon 0711/21859-500, E-Mail: ruediger.arnscheid@zsl.kv.bwl.de sowie Frau Tonja Brinks, Telefon 0711/21859-545, tonja.brinks@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

– Abteilung 1 –
Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

Stellenausschreibungen

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) REGIONALSTELLEN

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Mannheim

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) im Bereich der Lehrerfortbildung an allgemein bildenden Gymnasien für das Fach Physik, A 15.

Aufgabenbereiche: Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen, in der Beratung und Unterstützung von Lehrkräften sowie in der Mitarbeit bei ZSL-Projekten. Thematische Schwerpunkte sind die Entwicklung von fachdidaktischen Konzepten zum Einsatz digitaler Medien im Fach Physik sowie der Umgang mit Heterogenität im Unterricht.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse im Bereich des digitalen Unterrichts, überdurchschnittliches Engagement, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Organisationskompetenz, sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit, die Bereitschaft, konzeptionell zu arbeiten und die Bereitschaft, bei künftigen Aufgaben in der Fort- und Ausbildung sowie administrativen Aufgaben des ZSL mitzuwirken. Vorausgesetzt werden die große Fakultät im Fach Physik und einem weiteren Fach, umfassende fachliche, fachmethodische und fachdidaktische Kenntnisse, in der Regel eine mindestens fünfjährige fachspezifische Unterrichtspraxis in allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums und vertiefte Erfahrungen in der Kursstufe und dem Abitur.

Nähere Auskünfte erteilt die Arbeitsfeldleitung Gymnasium an der ZSL-Regionalstelle Mannheim, Frau Stefanie Pannes-Bayram, E-Mail: Stefanie.Pannes-Bayram@zsl-rs-ma.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe.
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1–3, 76131 Karlsruhe

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) SCHULPSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLEN

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Stuttgart Schulpsychologische Beratungsstelle Ludwigsburg

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Stuttgart, Schulpsychologische Beratungsstelle Ludwigsburg, ist ab **sofort** die Stelle einer / eines

Schulpsychologin / Schulpsychologen (w / m / d) **(Bes. Gr. A 13 / Entgeltgruppe E 13 TV-L)** *(Kennziffer ZSLRSS-0305-354/4)*

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Beratung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten sowie Lehrerinnen und Lehrern bei Lern- und Leistungsstörungen sowie Verhaltensauffälligkeiten,
- Unterstützung der Lehrkräfte und Schulaufsicht bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen,
- Mitwirkung bei der Lehrerfortbildung, insbesondere der Aus- und Weiterbildung von Beratungslehrerinnen und -lehrern,
- Mitarbeit bei der Bewältigung innerschulischer Konflikte und Krisen,
- Beratung bei bildungsbiografischen Übergängen.

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene, wissenschaftliche Hochschulbildung als Diplom-Psychologin / Diplom-Psychologe beziehungsweise ein Bachelorabschluss in Psychologie sowie ein Masterabschluss in einem akkreditierten Studiengang Psychologie.

Erwartet werden darüber hinaus:

- profunde Kenntnisse im Bereich der Schulpsychologie, der Pädagogischen Psychologie sowie der Organisationspsychologie und / oder im Bereich der klinischen Beratung und möglichst Zusatzqualifikationen bzw. Erfahrungen in diesem Bereich,
- Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz,
- Kontaktfreude, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit,

Stellenausschreibungen

- erwartet werden darüber hinaus Vorerfahrungen in der schulpsychologischen Tätigkeit an einer Schulpsychologischen Beratungsstelle,

Geboten wird:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis (bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis grundsätzlich möglich),
- Einarbeitung in die schulpsychologischen Aufgabengebiete,
- Austausch und Zusammenarbeit mit den anderen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen,
- Möglichkeit der Supervision.

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Zeugnisbewertung ihrer Qualifikation (Langfassung) beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab).

Wenn Sie bereits im Kultusbereich Baden-Württemberg arbeiten, informieren Sie bitte Ihre Vorgesetzte / Ihren Vorgesetzten über Ihre Bewerbung.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Kristel Dupper, ZSL Regionalstelle Stuttgart, E-Mail: LB_Kristel.Dupper@zsl-rs-s.kv.bwl.de.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise) senden Sie bitte unter Angabe der genannten *Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Stuttgart
z. Hd. Frau Hupfer
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst im pdf-Format) an personalservice@zsl-rs-s.kv.bwl.de übermitteln. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (WERKREAL-, HAUPT- UND REALSCHULE)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Werkreal-, Haupt- und Realschule)

Beim Seminar ist zum **1. Oktober 2025** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 13 + Zulage / A 12 + Zulage)

für das **Fach Pädagogik** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Mitwirkung bei der Umsetzung von Fortbildungsangeboten des Seminars für Mentorinnen und Mentoren
- die Mitwirkung bei Planung und Umsetzung von Maßnahmen der Qualitätsentwicklung und Evaluation.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,

Stellenausschreibungen

- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0721/60591-401.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Karlsruhe
Benzstr. 1, 76185 Karlsruhe

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (WHRS), E-Mail: poststelle@seminar-whrs-ka.kv.bwl.de zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Werkreal-, Haupt- und Realschule)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d) (Bes. Gr. A 12 + Zulage / A 13 + Zulage)

für das **Fach Informatik/ Informatik und Medienbildung** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie

- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Mitwirkung bei der Seminarorganisation (Kursplanung und -steuerung),
- die Betreuung der seminarinternen Datenbank,
- die Mitwirkung bei der Administration der IuK-Infrastruktur.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0721/60591 401.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Karlsruhe
Benzstr. 1, 76185 Karlsruhe

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (WHRS), E-Mail: poststelle@seminar-whrs-ka.kv.bwl.de zu senden.

Stellenausschreibungen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM UND SONDERPÄDAGOGIK)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **September 2026** ein

Lehrauftrag für **Geschichte**

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0761/595249-160.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg

(Gymnasium und Sonderpädagogik)
Oltmannsstraße 22, 79100 Freiburg im Breisgau

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **September 2026** ein

Lehrauftrag für **Deutsch**

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0761/595249-160.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg

(Gymnasium und Sonderpädagogik)
Oltmannsstraße 22, 79100 Freiburg im Breisgau

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle zu senden.

- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0751/5018491.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten

(Berufliche Schulen und Gymnasium)
St. Longinus-Str. 3, 88250 Weingarten

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN UND GYMNASIUM)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Berufliche Schulen und Gymnasium)

Beim Seminar (Abteilung Berufliche Schulen) ist ab **sofort** ein

Lehrauftrag für Sanitär/ Heizung / Klima

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium und

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **Januar 2026** ein

Lehrauftrag für Gesundheit und Gerontologie in Pflegeausbildungen / Pflege

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,

Stellenausschreibungen

- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Teilnahme an seminarinternen Fortbildungen und die
- Mitarbeit im entsprechenden Bereich des Seminars.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0721/60591-201.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Seminar für Ausbildung und Fortbildung
der Lehrkräfte Karlsruhe (Berufliche Schulen)**
Kaiserallee 11, 76133 Karlsruhe

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle zu senden.

**Seminar für Ausbildung und Fortbildung
der Lehrkräfte Freiburg
(Berufliche Schulen)**

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (w / m / d)
(Direktorin als Bereichsleiterin /
Direktor als Bereichsleiter)
(Bes. Gr. A 15)

für den **Bereich Erziehungswissenschaften und Sozialpädagogik** zunächst im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung zu besetzen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrerbildung aktiv mitzuwirken,
- den Bereich zu leiten und weiterzuentwickeln sowie
- seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- beziehungsweise Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben innerhalb des Seminars und weitere Aufgaben der Lehrkräfteausbildung und -fortbildung.

Darüber hinaus

- umfasst die Tätigkeit Führungsaufgaben und organisatorische Aufgaben, insbesondere im jeweiligen Bereich, der das Personal für die jeweiligen Fächer umfasst,
- wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit allen am Seminarleben Beteiligten, was im Besonderen im Kontakt mit den Schulleitungen und den Schulbehörden zu verwirklichen ist,
- setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus,
- wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, großes Engagement und Flexibilität erwartet.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Planung und Umsetzung von Erasmus-Projekten,

Stellenausschreibungen

- die Lehrbefähigung in einer modernen Fremdsprache zur Mitwirkung beim Aufbau internationaler Beziehungen im Kontext der Lehrkräfteausbildung.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in aller Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine den Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Unterrichtspraxis sowie
- eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- und Fortbildung oder gleichwertige Leistungen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0761/21864-0.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Freiburg

Munzingerstraße 1, 79111 Freiburg

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (Berufliche Schulen) Rieselfeldallee 1, 79111 Freiburg zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **1. September 2026** ein

Lehrauftrag für Pädagogik / Pädagogische Psychologie

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,

- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung unter Telefon 0761/21864-0.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg

(Berufliche Schulen)

Rieselfeldallee 1, 79111 Freiburg

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle zu senden.

Stellenausschreibungen

BUNDESVERWALTUNGSAMT – ZENTRALSTELLE FÜR DAS AUSLANDSSCHULWESEN –

Auf Bitte des Bundesamts für Auswärtige Angelegenheiten (**Zentralstelle für das Auslandsschulwesen**) werden folgende Schulleiterstellen ausgeschrieben:

(erneute Ausschreibung)

Voraussichtlich zum 01. August 2026

Deutsche Humboldt-Schule Sao Paulo

Brasilien

Sie leiten eine zweisprachige Schule in privater Trägerschaft mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel sowie einem berufsbildenden Zweig (IVP) und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 850 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse der Sekundarstufe I, das Deutsche Internationale Abitur und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Darüber hinaus führen Sie interessierte Schülerinnen und Schüler zu den einheimischen Bildungsabschlüssen sowie einem Berufsschulabschluss. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen TV-L

Leitungserfahrung sowie Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen

Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung

hohe Einsatzbereitschaft

hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit

Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren

betriebswirtschaftliches Verständnis

mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt

gute Portugiesischkenntnisse

Bewerbungsschluss ist der 10. November 2025.

Go4 Bund-Link der ZfA: <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0009-SLT/dashboard.html>.

(erneute Ausschreibung)

Voraussichtlich zum 01. August 2026

Deutsche Schule Villa Ballester, Buenos Aires

Argentinien

Sie leiten eine zweisprachige Schule in privater Trägerschaft mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel sowie einem berufsbildenden Zweig (IVP) und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 1200 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf das Gemischtsprachige International Baccalaureate und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Darüber hinaus führen Sie interessierte Schülerinnen und Schüler zu den einheimischen Bildungsabschlüssen sowie einem Berufsschulabschluss. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität des Bundes und der Länder für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen TV-L

Leitungserfahrung sowie Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen

Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung

hohe Einsatzbereitschaft

hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit

betriebswirtschaftliches Verständnis

Stellenausschreibungen

mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt

gute Spanischkenntnisse

Lehrbefähigung für Deutsch oder eine moderne Fremdsprache (möglichst Englisch) sowie Erfahrungen in Deutsch als Fremdsprache und / oder die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie)

Bewerbungsschluss ist der 10. November 2025.

Go4 Bund-Link der ZfA: <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0013-SLT/dashboard.html>.

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Allgemeine Bewerbungsmodalitäten für Schulleitungen im Ausland:

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die in dieser Ausschreibung angegebene Besoldungs- / Entgeltgruppe bereits innehaben und dürfen bei Dienstantritt das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind grundsätzlich zulässig.

Die Bewerbungen (Inhalt: Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf (jeweils nur maschinengeschrieben), ausgefüllter Personalbogen der ZfA (s. *Go4Bund Link* oben)) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend auf dem Dienstweg in vierfacher Fertigung (2 × für das Bundesamt, 1 × für das Kultusministerium, 1 × für das Regierungspräsidium) dem zuständigen Regierungspräsidium, Abteilung 7 – Schule und Bildung, vorzulegen. Das Regierungspräsidium prüft die Bewerbungsunterlagen und leitet sie zusammen mit einer dienstlichen Beurteilung und einer Stellungnahme, ob / wann eine Freistellung erfolgen kann, an das Kultusministerium weiter. Dieses prüft die Bewerbung im Benehmen mit der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland und leitet sie an die ZfA weiter.

Zusätzlich ist eine Fertigung der Bewerbungsunterlagen fristgerecht ohne Einhaltung des Dienstweges aus Gründen der Vorweginformation

- beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Ade-

nauer Allee 99–103, 53113 Bonn über den *Go4Bund Link* oben einzugeben und das Motivationsschreiben, ein tabellarischer Lebenslauf und eine dienstliche Beurteilung anzufügen sowie

- elektronisch der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) im Kultusministerium Baden-Württemberg, Frau Claudia Häberlein; E-Mail: Claudia.Haeberlein@km.kv.bwl.de, zuzuleiten.

Auf die Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst (abrufbar auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km-bw.de im Bereich Schule – Informationen für Lehrkräfte – Hinweise Auslandsschuldienst) wird hingewiesen.

Weitere Informationen können im Internet unter www.auslandsschulwesen.de entnommen werden.

Auf Bitte des Bundesamts für Auswärtige Angelegenheiten (**Zentralstelle für das Auslandsschulwesen**) wird folgende Stelle als Leiterin / Leiter der Deutschen Abteilung ausgeschrieben:

Voraussichtlich zum 01. August 2026

Deutsche Abteilung des staatlichen Tschechischen Gymnázijs

F. X. Saldy Liberec

Tschechien

Das Gymnasium F. X. Saldy Liberec liegt in Liberec (dt. Reichenberg, circa 100.000 Einwohner) im Riesengebirge, 100 km nordöstlich von Prag und 150 km südöstlich von Dresden. Zurzeit besuchen etwa 165 Schülerinnen und Schüler die deutsche Abteilung (Klasse 8 bis 13) des Gymnasiums F. X. Saldy Liberec, die zum deutschen Abitur und zur tschechischen Matura führt.

Ihre Aufgaben:

- Leitung der Deutschen Abteilung in enger Kooperation mit der tschechischen Schulleitung
- Fachunterricht in der Deutschen Abteilung
- Repräsentation der Deutschen Abteilung im tschechischen und internationalen Umfeld
- Vorbereitung, Monitoring und Durchführung des Regionalabiturs
- Monitoring und ggf. Durchführung von unterrichtlichen oder schulischen Projekten

Stellenausschreibungen

Das macht Sie als Person aus:

- hohe interkulturelle Kompetenz
- außergewöhnliche Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Flexibilität und überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit und Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit der einheimischen Schulleitung und der deutschen Schulaufsicht
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland

Anforderungsprofil:

- Lehrbefähigung Sek. II für das Fach Mathematik sowie ein Beifach zwingend notwendig
- bevorzugte Beifächer: Deutsch / Geschichte
- Bes. Gr. A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
- gute Englischkenntnisse

Von Vorteil sind:

- Leitungserfahrung
- Erfahrungen in der Abiturprüfung und in der Erstellung von Abituraufgaben
- möglichst Erfahrungen im Bereich Deutsch im Fachunterricht (DFU).

Bewerbungsschluss ist der 15. November 2025.

Go4 Bund-Link der ZfA: [Go4Bund – ZfA-2025-0008-D: SLT 2025/09.](#)

Voraussichtlich zum 01. August 2026

Colégio Visconde de Porto Seguro II, Valinhos

Brasilien

Sie leiten eine zweisprachige Schule in privater Trägerschaft mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und biculturellem Schulziel und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 2300 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse der Sekundarstufe I (MSA), das Deutsche Internationale Abitur und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Darüber hinaus führen Sie interessierte Schülerinnen und Schüler zu den einheimischen Bildungsabschlüssen. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf Grundlage des „Ori-

entierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Anforderungsprofil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II
- Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Geboten wird:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst in der Fassung vom 01. Juni 2022“

Erwartet wird:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- gute Portugiesischkenntnisse.

Bewerbungsschluss ist der 25. November 2025.

Go4 Bund-Link der ZfA: [Go4Bund – ZfA-2025-0030-SLT: Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2026 einen Leiter oder eine Leiterin des Colégio Visconde de Porto Seguro II in Valinhos, Brasilien.](#)

Stellenausschreibungen

Voraussichtlich zum 01. August 2026

Deutschen Schule

Mexiko-Stadt (Xochimilco)

Mexiko

Sie leiten eine gegliederte Begegnungsschule in privater Trägerschaft und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team circa 1100 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse der Sekundarstufe I, das Deutsche Internationale Abitur, den landeseigenen Abschluss mit nationaler Hochschulzugangsberechtigung und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Anforderungsprofil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II
- Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Geboten wird:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst in der Fassung vom 1. Juni 2022“

Erwartet werden:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren

- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- gute Spanischkenntnisse

Bewerbungsschluss ist der 30. November 2025.

Go4 Bund-Link der ZfA: [Go4Bund – ZfA-2025-0032-SLT: Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2026 einen Leiter oder eine Leiterin der Deutschen Schule Mexiko-Stadt \(Xochimilco\)](#)

Allgemeine Bewerbungsmodalitäten für Leitungen von Deutschen Abteilungen im Ausland:

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die in dieser Ausschreibung angegebene Besoldungs- / Entgeltgruppe bereits innehaben und dürfen bei Dienstantritt das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Bewerbungen (Inhalt: Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf (jeweils nur maschinengeschrieben), ausgefüllter Personalbogen der ZfA (s. *Go4Bund Link* oben)) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend auf dem Dienstweg in dreifacher Fertigung (1 × für das Bundesamt, 1 × für das Kultusministerium, 1 × für das Regierungspräsidium) dem zuständigen Regierungspräsidium, Abteilung 7 – Schule und Bildung, vorzulegen. Das Regierungspräsidium prüft die Bewerbungsunterlagen und leitet sie zusammen mit einer dienstlichen Beurteilung und einer Stellungnahme, ob/wann eine Freistellung erfolgen kann, an das Kultusministerium weiter. Dieses prüft die Bewerbung im Benehmen mit der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland und leitet sie an die ZfA weiter.

Zusätzlich ist eine Fertigung der Bewerbungsunterlagen fristgerecht ohne Einhaltung des Dienstweges aus Gründen der Vorweginformation

- beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Adenauer Allee 99–103, 53113 Bonn über den *Go4Bund Link* oben einzugeben und das Motivationsschreiben, ein tabellarischer Lebenslauf und eine dienstliche Beurteilung anzufügen sowie elektronisch,
- der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Aus-

Stellenausschreibungen

land (BLASchA) im Kultusministerium Baden-Württemberg, Frau Claudia Häberlein; E-Mail: Claudia.Haeblerlein@km.kv.bwl.de, zuzuleiten.

Auf die Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst (abrufbar auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km-bw.de im Bereich Schule – Informationen für Lehrkräfte – Hinweise Auslandsschuldienst) wird hingewiesen.

Weitere Informationen können im Internet unter www.auslandsschulwesen.de entnommen werden.

Auf Bitte des Bundesamts für Auswärtige Angelegenheiten (**Zentralstelle für das Auslandsschulwesen**) wird folgende Stelle als Fachberatung für Deutsch ausgeschrieben:

Voraussichtlich zum 01. August 2026

Eriwan

Armenien

Anzahl der zu betreuenden Schulen (Stand:01.09.2025):
6

Tätigkeitsprofil:

Pädagogische und beratende Schwerpunkte:

- DSD-Qualitätsmanagement (z. B. Überprüfung der Rahmenbedingungen und der Struktur des Deutschunterrichts an den zu betreuenden DSD-Schulen)
- Identifizierung bzw. Beratung von Schulen, die Interesse an der Einführung des DSD haben
- Durchführung im angemessenen Umfang von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit

Administrative Schwerpunkte:

- Betreuung der von Deutschland geförderten Schulen mit erweitertem Deutschunterricht
- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen)
- administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD I, DSD II, ggf. DSD I PRO)

Kooperationen:

- Zusammenarbeit mit den einheimischen Bildungsbehörden, unter anderem Beratung bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte

des Deutschunterrichts (Lehrkräftefortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u. a.)

- Zusammenarbeit mit der Auslandsvertretung
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (v. a. mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), Goethe-Institut, Pädagogischen Austauschdienst (PAD), Deutschen Auslandsschulen (DAS))

Organisatorische Schwerpunkte:

- Planung und Durchführung von Projekten und Wettbewerben im schulischen Kontext; Planung und Durchführung von Tagungen (Online und in Präsenz), z. B. für Schulleiterinnen und Schulleiter der DSD-Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit

Diese Stelle erfordert die Bereitschaft, nach Absprache mit der ZfA-Zentrale zusätzliche Koordinierungsaufgaben zu übernehmen.

Personalführung:

- Personalführung (z. B. Betreuung von Kulturweit- Freiwilligen bzw. Praktikantinnen und Praktikanten)
- Personalführung der Programmlehrkräfte (LPLK, BPLK)

Anforderungsprofil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in einer modernen Fremdsprache und / oder dem Fach Deutsch
- Beamter/-in auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkraft im Schuldienst
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln
- fundierte PC-Kenntnisse
- Erfahrung in der Gestaltung von Fortbildungen
- Erfahrungen mit dem DSD I, II, I PRO und/oder vergleichbaren standardisierten Sprachprüfungen nach GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) oder einschlägige DaF- bzw. DaZ-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtägig und an Wochenenden; Führerschein hilfreich)
- Bereitschaft zur Arbeit im Home-Office am Einsatzort

Stellenausschreibungen

- hohe interkulturelle Kompetenz
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- Auslandserfahrung
- Erfahrungen mit den Internationalen Vergleichsarbeiten (IVA) 1 und 2 erwünscht
- sehr gute Englischkenntnisse (mindestens B2)
- Sprachkenntnisse in Armenisch (mindestens A1) wünschenswert
- Kenntnis von geeigneter Lernsoftware

Arbeitgeberleistungen:

Finanzielle Regelungen für ADLK

Bewerbungsverfahren:

Es können nur Bewerberinnen und Bewerber mit einer Besoldungsgruppe bis zu A 15 bzw. der entsprechenden Entgeltgruppe der TV-L berücksichtigt werden.

Bewerbungsschluss ist der 9. November 2025.

Go4Bund-Link der ZfA: Go4Bund – ZfA-2025-0029-FBK: Stelle der Fachberatung in Eriwan, Armenien zum 01.08.2026.

Allgemeine Bewerbungsmodalitäten für Stellen als Fachberatung für Deutsch:

Die Bewerberinnen / Bewerber dürfen bei Dienstantritt das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Es können nur Bewerberinnen und Bewerber mit einer Besoldungsgruppe bis zu A 15 bzw. der entsprechenden Entgeltgruppe der TV-L berücksichtigt werden.

Die Bewerbungen (Inhalt: Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf (jeweils nur maschinengeschrieben), ausgefüllter Personalbogen der ZfA (s. *Go4Bund Link* oben)) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend auf dem Dienstweg in dreifacher Fertigung (1 × für das Bundesamt, 1 × für das Kultusministerium, 1 × für das Regierungspräsidium) dem zuständigen Regierungspräsidium, Abteilung 7 – Schule und Bildung, vorzulegen. Das Regierungspräsidium prüft die Bewerbungsunterlagen und leitet sie zusammen mit einer dienstlichen Beurteilung und einer Stellungnahme, ob / wann eine Freistellung erfolgen kann, an das Kultusministerium weiter. Dieses prüft die Bewerbung im Benehmen mit der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland und leitet sie an die ZfA weiter.

Zusätzlich ist eine Fertigung der Bewerbungsunterlagen fristgerecht ohne Einhaltung des Dienstweges aus Gründen der Vorweginformation

- beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Adenauer Allee 99–103, 53113 Bonn über den *Go4Bund Link* oben einzugeben und das Motivationsschreiben, ein tabellarischer Lebenslauf und eine dienstliche Beurteilung anzufügen sowie elektronisch,
- der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) im Kultusministerium Baden-Württemberg, Frau Claudia Häberlein; E-Mail: Claudia.Haeberlein@km.kv.bwl.de, zuzuleiten.

Auf die Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst (abrufbar auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km-bw.de im Bereich Schule – Informationen für Lehrkräfte – Hinweise Auslandsschuldienst) wird hingewiesen.

Weitere Informationen können im Internet unter www.auslandsschulwesen.de entnommen werden.

Wenn Sie bereits in der Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberatung für Deutsch der Zentralstelle per Post oder per E-Mail (zfa-5-101@bfaa.bund.de) an die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen unter Wahrung der Bewerbungsfrist mit. Bitte fügen Sie ein Motivationsschreiben sowie Ihre letzte dienstliche Beurteilung und einen aktualisierten Lebenslauf bei.

Stellenausschreibungen

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde [Anforderungsprofil_Schulleiterinnen_und_Schulleiter_März_2023.pdf \(baden-wuerttemberg.de\)](#)

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter:
http://lehrerfortbildung-bw.de/q_pf/aufgabenbereiche/schulleit/fb_einf/
eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

GRUND-, WERKREAL- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

70736 Fellbach, Anne-Frank-Schule, Grundschule Schmiden, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73529 Schwäbisch Gmünd, Scheuelbergschule, Grundschule Bargau, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

73432 Aalen, Grundschule Waldhausen, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2026.

73467 Kirchheim am Ries, Alemannenschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2026.

73485 Unterschneidheim, Grundschule Ziplingen, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74861 Neudenau, Kurmainz-Schule Neudenau, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

74816 Neudenau, Kurmainz-Schule Neudenau, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

97980 Bad Mergentheim, Grundschule Bad Mergentheim, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage.

74564 Crailsheim, Reußenbergschule, Grundschule Tiefenbach, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70195 Stuttgart, Kirchhalden-Grundschule Botnang, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76307 Karlsbad, Grundschule Ittersbach, Rektorin / Rektor, A 13.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

72221 Haiterbach, Burgschule Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Haiterbach, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage.

72218 Wildberg, Grundschule Sulz / Gültlingen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79341 Kenzingen, Drei-Linden-Grundschule Hecklingen mit Außenstelle Nordweil, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage / A 13 – je nach Entwicklung der Schülerzahlen (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78247 Hilzingen, Eduard Presser Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79674 Todtnau, Grundschule Oberes Wiesental, Rektorin / Rektor, A 14. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung) und vorbehaltlich des Freiwerdens der Stelle.

79618 Rheinfelden / Bd., Hebelschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

79780 Stühlingen, Grundschule Weizen, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77704 Oberkirch, Johann-Wölfflin-Schule – Grundschule Oberkirch, Rektorin / Rektor A 14 + Amtszulage zum 14. September 2026. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Stelle wird voraussichtlich zum 1. August 2027 frei.

77654 Offenburg, Weingartenschule – Grundschule Rebland, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage zum 1. August 2026.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88255 Baintdt, Klosterwiesenschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

88287 Grünkraut, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

SCHULVERBÜNDE

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Werkreal-, Hauptschule oder Realschule bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70378 Stuttgart, Jörg-Ratgeb-Schule, Realschule und Gymnasium, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage. Es können sich Lehrkräfte mit der Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Realschulen bzw. der Sekundarstufe 1 bewerben.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75334 Straubenhardt, Wilhelm-Ganzhorn-Schulen, Grund-, Werkrealschule und Realschule Straubenhardt, Rektorin / Rektor, A 15 (*erneute Ausschreibung*).

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

72218 Wildberg, Realschule Wildberg, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79540 Lörrach, Theodor-Heuss-Realschule, Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor, A 14.

Stellenausschreibungen

GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Sonderpädagogik oder Gymnasien bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73432 Aalen, Kocherburgschule Unterkochen, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15, zum 1. August 2026.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

75053 Gondelsheim, Kraichgau-Gemeinschaftsschule, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

76356 Weingarten (Baden), Turmbergschule, Gemeinschaftsschule Weingarten, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89129 Langenau, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

88499 Riedlingen, Joseph-Christian-Gemeinschaftsschule, Zweite Gemeinschaftsschulkonrektorin / Zweiter Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72070 Tübingen, Hans-Küng Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 16, zum 1. August 2026.

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

74321 Bietigheim-Bissingen, Gustav-Schönleber-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

70771 Leinfelden-Echterdingen, Lindachschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70190 Stuttgart, Berger Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2026.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

69123 Heidelberg, Stauffenbergsschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache, Rektorin / Rektor, A 15.

69469 Weinheim, Maria-Montessori-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 15, zum 1. August 2026.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78073 Bad Dürrheim, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Schülerin längerer Krankenhausbehandlung, Rektorin / Rektor, A 15 (*erneute Ausschreibung*).

78713 Schramberg, Peter-Meyer-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78532 Tuttlingen, Johann-Peter-Hebel-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, zweite Konrektorin / zweiter Konrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79688 Hausen i. W., Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache des Landkreises Lörrach, Rektorin / Rektor, A 15 / A 14 + Amtszulage – je nach Entwicklung der Schülerzahlen –, zum 1. August 2026.

Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 15 (*erneute Ausschreibung*).

88682 Salem, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14, zum 14. September 2026. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Eine Beförderung ist (vor-aussichtlich) ab 1. August 2027 möglich.

88353 Kißlegg, Albert-Schweitzer-Schule Kißlegg, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Fachoberlehrerin als *Stufenleiterin* / Fachoberlehrer als *Stufenleiter* der Grundstufe am Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Übernahme schulorganisatorischer und inhaltlicher Aufgaben der Stufe, Leitung des Stufenteams und der Stufenkonferenzen, Organisation und Koordination von unterrichtlichen Vorhaben und Projekte der Stufe, enge Kooperation mit der Schulleitung, Weiterentwicklung kooperativer und inklusiver Angebote. Gewünscht ist eine langjährige positive Erfahrung in der Arbeit am SBBZ GENT.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Albstadt

88348 Bad Saulgau, Aicher-Scholl-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Fachoberlehrerin als *Stufenleiterin* / Fachoberlehrer als *Stufenleiter*, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Bearbeitung von schulorganisatorischen und inhaltlichen Aufgaben der Stufe, Leitung des Stufenteams und der Stufenkonferenzen, Teilnahme an Sitzungen der erweiterten Schulleitung, Koordination und Organisation von Vorhaben und Projekten der Stufe, enge Kooperation mit der Schulleitung.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88048 Friedrichshafen, Tannenhag-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem

Stellenausschreibungen

OBERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde Anforderungsprofil_Schulleiterinnen_und_Schulleiter_März_2023.pdf (baden-wuerttemberg.de)

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter:

http://lehrerfortbildung-bw.de/q_pf/aufgabenbereiche/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Hinweis:

Stellenausschreibungen Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter:

Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter sind Mitglieder des Schulleitungsteams und unterstützen die Schulleitung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich der Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter wird auf die VwV vom 28. Dezember 2021 (K.u.U. 2022, S. 33) verwiesen.

Das Anforderungsprofil beinhaltet insbesondere die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen, ein überdurchschnittliches Engagement, die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgaben einzulassen, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Innovationsbereitschaft.

Hinweis:

Stellenausschreibungen Fachberaterinnen / Fachberater:

Fachberaterinnen / Fachberater sind Teil der Schulaufsicht und unterstützen diese in ihren Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich und Anforderungsprofil wird auf die VwV vom 4. August 2006 verwiesen (K.u.U. S. 268, zuletzt geändert 11. November 2009, K.u.U. S. 223).

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Stuttgart

74080 Heilbronn, Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2026.

71067 Sindelfingen, Gymnasium in den Pfarrwiesen, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

97980 Bad Mergentheim, Deutschorden-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. April 2026.

74080 Heilbronn, Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

Stellenausschreibungen

71254 Ditzingen, Gymnasium in der Glemsaue, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: verantwortliche Weiterentwicklung einer Kultur der Digitalität im Unterricht aller Stufen, insbesondere im Kontext pädagogischer Fragestellungen und des Einsatzes künstlicher Intelligenz mit der Entwicklung einer zugehörigen Fortbildungskonzeption sowie Fortschreiben der Medienentwicklungspläne, verantwortliche Koordination und Pflege von Softwareanwendungen für administrative und pädagogische Aufgaben (z. B. ASV, lserv, webuntis, Moodle), federführende Entwicklung einer Konzeption und Implementierung des schuleigenen Curriculums der Medienkunde, Mitwirkung bei der datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung im Bereich der Datengenerierung und Datenanalyse. Fächer: keine.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

74072 Heilbronn, Mönchsee-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: verantwortliche Koordination und Umsetzung der Unterrichts- und Qualitätsentwicklung in der Oberstufe sowohl bei pädagogischen als auch organisatorischen Aspekten, verantwortliche Implementierung des Innovationselements „Stärkung der Demokratiebildung“ in Anbindung an die Leitperspektive BTV des Bildungsplans, Stärkung und Weiterentwicklung des gesellschaftswissenschaftlichen Bereichs. Fächer: mindestens ein Fach aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Bereich.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie

die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

74653 Künzelsau, Ganerben-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: verantwortliche Weiterentwicklung der Digitalisierung in den Bereichen Unterrichts- und Schulorganisation, beispielsweise Koordination und Weiterentwicklung des pädagogischen Umgangs mit digitalen Medien, Implementierung und konzeptionelle Weiterentwicklung der systematischen und nachhaltigen datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung, verantwortliche Weiterentwicklung des Wettbewerbs- und Förderkonzepts. Fächer: beliebig.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

72622 Nürtingen Max-Planck-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2026.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: verantwortliche Implementierung der Leitperspektive „Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt“ in der Schulkultur in Verbindung mit dem Innovationselement „Stärkung der Demokratiebildung“, verantwortliche Steuerung und Weiterentwicklung des Sozialcurriculums und Einführung eines Schutzkonzeptes gegen sexualisierte Gewalt, Entwicklung und Implementierung eines Konzeptes für die Stärkung der Lern- und Leistungsentwicklung durch individuelles Schülermentoring. Fächer: beliebig.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

Stellenausschreibungen

70567 Stuttgart, Königin-Charlotte-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: verantwortliche Weiterentwicklung einer Konzeption zur datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung mit Schwerpunkt auf kollegialen Hospitationen, verantwortliche Weiterentwicklung der Förderung der Lernkompetenzen in der Unterstufe in Anlehnung an Konzepte des Deep Learning und Lerncoachings insbesondere auch durch KI-gestützte Lernbegleitung und Mitarbeit bei der Konzeption des zugehörigen Lernraums, Koordination aller pädagogischen und organisatorischen Belange der Unterstufe. Fächer: beliebig.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

70499 Stuttgart, Solitude-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitwirkung an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: federführende Konzeption, Implementierung und Koordinierung von schulischen Angeboten im Bereich der Begabtenförderung, mit besonderem Fokus auf dem MINT-Bereich, auch unter Berücksichtigung der durch G9 neu in diesen Fächern entstehenden Veränderungen (z. B. Medienbildung und Informatik, Mentoring, Differenzierung), eigenverantwortliche konzeptionelle Weiterentwicklung sowie Koordination der schulischen Öffentlichkeitsarbeit (u. a. Corporate Identity, Schulhomepage) sowie aller damit in Verbindung stehenden schulischen Publikationen (u. a. Jahreschronik, Schulbroschüre), Unterstützung der Schulleitung bei der Implementierung und Koordinierung von schulischen Veranstaltungen zur Repräsentation dieser nach außen. Fächer: mindestens ein Fach aus dem MINT-Bereich.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

97877 Wertheim, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: verantwortliche Weiterentwicklung der Digitalisierung im Bereich Unterricht sowie die pädagogische Koordination und Weiterentwicklung des Umgangs mit digitalen Medien, Organisation und Weiterentwicklung des Fremdsprachenbereichs, verantwortliche Koordination und konzeptionelle Weiterentwicklung des Ganztagsbereichs. Fächer: mindestens ein Fach aus dem Bereich der modernen Fremdsprachen.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

Regierungsbezirk Tübingen

88709 Meersburg, Droste-Hülshoff-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemeinen pädagogischen, fachlichen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegt der Schwerpunkt der Tätigkeiten auf der zu großen Teilen eigenverantwortlichen Leitung des Internates mit bis zu 50 internen Schülerinnen und Schülern. Aus Sicht der Schulentwicklung stehen der Ausbau und die Koordinierung des schulischen Konzeptes zur individuellen Förderung und Unterstützung, vor allem im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Aufbauzüge, im Vordergrund.

Erwartet werden eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung in allen Stufen des allgemeinbildenden Gymnasiums sowie die Durchführung der

Stellenausschreibungen

Abiturprüfung in mindestens einem Fach, eine starke Identifikation mit der Schule in ihrer besonderen Form als Aufbaugymnasium mit Internat und mit deren Leitbild, ebenso ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Organisationsfähigkeit, Innovationsbereitschaft und Flexibilität. Von wesentlicher Bedeutung für die Arbeit als Internatsleiterin / Internatsleiter sind darüber hinaus Empathiefähigkeit, Personalführungskompetenz, Teamfähigkeit und die Bereitschaft Internatsdienste zu übernehmen. Fächer: beliebig.

72108 Rottenburg, Paul-Klee-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: Federführung bei der Neuausrichtung der kulturellen Profilierung der Schule, Implementierung des neuen G 9 in den Bereichen systematisches Mentoring zur Lern- und Leistungsentwicklung sowie der Demokratiebildung, Koordinierung und Weiterentwicklung der Mittelstufenkonzepte (vor allem im Bereich Fördern), Entwicklung eines Schulkonzepts zur Begabtenförderung und Betreuung von Wettbewerben vor allem in den Gesellschaftswissenschaften, verantwortliche Planung einer zeitgemäßen, internationalen Ausrichtung der Schule mit Gewinnung neuer Partner für langfristige Schüleraustausche.

Vorausgesetzt werden eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung in allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums einschließlich der Durchführung der Abiturprüfung sowie die Bereitschaft zu aktiver und loyaler Zusammenarbeit mit der Schulleitung im Rahmen eines kooperativen Führungsstil. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Schulorganisation. Fächer: Mindestens eines der Unterrichtsfächer soll im künstlerischen, im gesellschaftswissenschaftlichen oder im germanistischen Bereich verankert sein.

89073 Ulm, Humboldt-Gymnasium Ulm, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben der offenen und vertrauensvollen Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters sowie der aktiven Mitwirkung

bei Schulentwicklungsprozessen liegt der geplante Schwerpunkt auf folgenden Bereichen: Leitung einer Fachabteilung mit rein koordinierenden und kommunikativen Aufgaben, Koordinierung der berufsorientierenden Maßnahmen, Koordinierung und Organisation des Förderkonzepts, von außerschulischen Partnerschaften und internationalen Schulprojekten (Erasmus+, Europaschule des Landes BW), Austauschprogrammen, Studienfahrten sowie Information und Beratung bei Auslandsaufenthalten.

Vorausgesetzt werden eine mehrjährige Unterrichtserfahrung an einem allgemeinbildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer, ein hohes Maß an Flexibilität und Freude an der Organisation von Prozessen. Fächer: beliebig.

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Karlsruhe

76133 Karlsruhe, Heinrich-Hübsch-Schule, gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben der *Abteilung Bautechnik*, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der kooperativen und abteilungsübergreifenden Mitarbeit im Schulleitungsteam umfasst das Aufgabengebiet die aktive Mitarbeit bei der Schul-, Unterrichts- und Qualitätsentwicklung. Das Aufgabenprofil beinhaltet die Mitarbeit in der abteilungsbezogenen Deputatsplanung, die Stunden- und Vertretungsplanung der Abteilung und die intensive Zusammenarbeit mit den dualen Ausbildungspartnern. Die Anpassung des Aufgabenschnitts an die Bedarfe der Schule bleibt vorbehalten.

Erwartet werden eine hohe Identifikation mit dem Leitbild der Schule und mehrjährige Erfahrung in der Entwicklung pädagogischer Unterrichtskonzepte, eine überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative, Bereitschaft zur Auseinandersetzung

Stellenausschreibungen

mit pädagogischen Fragen, ein hohes Maß an Kontakt-, Kommunikations-, Konfliktlösungs- und Organisationsfähigkeit, sowie Verantwortungsbewusstsein. Erfahrungen im Umgang mit Schulverwaltungs-, Vertretungs- / Stundenplanungsprogrammen sind wünschenswert.

68167 Mannheim, Justus-von-Liebig Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung 1 – Berufsschule / Fachschule / 1BFS, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst das Aufgabenprofil die pädagogische und organisatorische Weiterentwicklung der Bildungsgänge der dualen Berufsausbildung, der Fachschulen (Friseur / Bäcker) und der 1BFS, die Prüfungsorganisation, die Mitarbeit bei der Deputats- und Vertretungsplanung, die Zusammenarbeit mit Dualpartnern und Kammern sowie die Ausstattung der Fachräume. Eine aktive Mitarbeit in der Qualitätsentwicklung und an der pädagogischen Umsetzung der Digitalisierung der Schule gehört ebenso zum Aufgabenfeld. Vorausgesetzt werden ein hohes Maß an Engagement und Kooperationsbereitschaft, Personalführungskompetenz, Eigeninitiative, Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, eine engagierte und abteilungsübergreifende Zusammenarbeit im Schulleitungsteam sowie die Bereitschaft, Führungsverantwortung zu übernehmen.

Erwartet werden sehr gute Kenntnisse in den Schularten der Abteilung, Erfahrungen und besonderes Engagement bei der Weiterentwicklung und Umsetzung innovativer, lernwirksamer Unterrichtskonzepte sowie die Beherrschung von Untis.

75172 Pforzheim, Fritz-Erler-Schule, kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für das Wirtschaftswissenschaftliche Gymnasium (3- / 6-jährig), A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und den abteilungsspezifischen Tätigkeitsfeldern wie beispielsweise der Schüleraufnahme, Kursplanung, Oberstufenkoordination, der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Eltern und außerschulischen Kooperationspartnern, der Schuljahresplanung, der Mitwirkung an der Deputats- und Stundenplanung, der Erstellung von Statistiken sowie der Planung und

Durchführung von Konferenzen und Prüfungen, umfasst die Funktionsstelle die inhaltliche und konzeptionelle Weiterentwicklung der Mittel- und Oberstufe. Eine aktive Mitgestaltung von Prozessen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung im Rahmen von OES ist genauso von entscheidender Bedeutung wie die Gestaltung der besonderen pädagogischen Arbeit in den Klassen 8–10.

Erwartet werden die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen sowie eine ausgeprägte Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit. Vorausgesetzt werden die kooperative und zielorientierte Zusammenarbeit mit den Schulleitungsmitgliedern, eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtstätigkeit im Profulfach VBWL des Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasiums sowie mehrjährige Erfahrung im schulischen Qualitätsmanagement und in Schulverwaltungsaufgaben (Schulstatistik, Stundenplanerstellung und Schülerdatenverwaltung mit ASD-BW, Untis, WebUntis und ASV-BW).

68723 Schwetzingen, Ehrhart-Schott-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Fachschule für Technik (Maschinentechnik, Automatisierungstechnik, Vollzeit, Teilzeit), die Meisterschule für Tischler (Vollzeit, Teilzeit), A 15, zum 1. August 2026.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben innerhalb der Abteilung sind mit der Funktion die Unterrichtsentwicklung innerhalb der Abteilung sowie die Weiterentwicklung der Fachschule für Technik verbunden. Dabei gilt es, Fernlernformate und den Einsatz von ERP-Programmen zu entwickeln und diese datengestützt zu evaluieren. In den Meisterschulen liegen die Schwerpunkte auf denselben Aufgaben. Zudem ist hier eine enge Zusammenarbeit mit der Kammer zu pflegen. Im Rahmen der Qualitätssicherung sind alle Schularten der Abteilung vollständig in der neu eingesetzten, als QM-System dienenden, kollaborativen, webbasierten Plattform mit Prozessen und Dokumenten abzubilden. Vorausgesetzt werden die Bereitschaft zu umfassender, abteilungsübergreifender und vertrauensvoller Zusammenarbeit im Schulleitungsteam, ein hohes Maß an Engagement, Kooperationsbereitschaft, Personalführungskompetenz und Flexibilität.

Erwartet wird eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in den Schularten Fachschule für Technik und Meisterschule. Ebenso wird die Bereitschaft erwartet, Führungsverantwortung zu übernehmen sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative.

Stellenausschreibungen

75417 Mühlacker, Berufliche Schule Mühlacker, Gewerbliche und Kaufmännische Schule des Enzkreises, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordinierung schulischer und schulübergreifender Aufgaben im Berufsfeld Metalltechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet an der Schule die Unterstützung der Schulleitung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung der Metallwerkstätten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt bei der Organisation und Koordination der kooperativen Maßnahmen und inklusiven Projekte mit den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sowie der Berufsvorbereitenden Einrichtung. Zum Aufgabengebiet gehören die intensive Kontaktpflege zu den Kammern, Innungen und Ausbildungsbetrieben sowie die Unterstützung der Abteilungsleitungen bei der Weiterentwicklung pädagogischer Konzepte und bei der Stunden-, Vertretungs- und Raumbelungsplanung im Bereich der Metallwerkstätten. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört ggf. auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums. Vorausgesetzt werden überdurchschnittliche Fachkenntnisse sowie mehrjährige Unterrichtserfahrung im Bereich der Metalltechnik und der Inklusion.

Erwartet werden ein hohes Maß an Flexibilität, Engagement, Teamarbeit und Eigeninitiative.

Regierungsbezirk Freiburg

79104 Freiburg, Max-Weber-Schule, Kaufmännische Schule II, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Gesundheits-, Rechts- und Steuerberufe, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst die Stelle insbesondere die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kammern (Ärzte-, Tierärzte-, Apotheker-, Steuerberater- und Rechtsanwaltskammer). Darüber hinaus gehören die Vorbereitung und Durchführung der Abschlussprüfungen, die konzeptionelle Weiterentwicklung der Schulart, die Mitwirkung bei der Deputatsplanung und der Statistik sowie die Darstellung der Abteilung nach außen zum Aufgabengebiet. Die Koordination und Betreuung der Software WebUntis, welche gepflegt und im Zusammenspiel mit

der EDV-Abteilung der Schule allen Benutzern (Lehrer und Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen, Eltern und Betrieben) zugänglich gemacht werden muss, rundet das Tätigkeitsfeld der künftigen Stelleninhaberin / des künftigen Stelleninhabers ab.

Erwartet werden ein hohes Maß an Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten sowie Unterrichtserfahrung in den zu betreuenden Gesundheits-, Rechts- und Steuerberufen.

78224 Singen, Hohentwiel-Gewerbeschule Singen, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben für die Schularten Berufliches Gymnasium in dreijähriger Aufbauform (Technisches Gymnasium Profil Mechatronik, Gestaltungs- und Medientechnik, Informationstechnik, Technik und Management), der Berufskollegs (1BKFH, 2BKTD, 2BKC), der Technischen Oberschule sowie der Leitung der Abteilung Naturwissenschaften, A 15, zum 1. August 2026.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst die ausgeschriebene Stelle die Mitwirkung bei der Personal- und Deputatsplanung sowie der Haushalts- und Stundenplanung für alle dem naturwissenschaftlichen Bereich zugeordneten Lehrkräfte. Hinzu kommt die organisatorische und pädagogische Verantwortung der genannten Schularten in enger Absprache mit den Schulentverantwortlichen sowie die Weiterentwicklung des Unterrichts, insbesondere im Bereich Digitalisierung. Die Verantwortlichkeit im Bereich der Lehrkräftefortbildung und die Durchführung von Informationsveranstaltungen runden den Aufgabebereich ab.

Erwartet werden neben einer langjährigen Unterrichtserfahrung in den Schularten der Abteilung ausgeprägte IT-Kompetenzen, überdurchschnittliches Engagement, Eigeninitiative, Organisations- und Kooperationsfähigkeit sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und abteilungsübergreifende Mitarbeit mit dem Schulleitungsteam. Die Identifikation mit dem Leitbild und die aktive Mitarbeit im Qualitätssystem der Schule wird als selbstverständlich erachtet.

79761 Waldshut, Gewerbliche Schulen Waldshut, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben im Berufsfeld Metalltechnik und berufsfeldübergreifend in den Schularten Berufsschule sowie der einjährigen Berufsfachschule, A 15.

Stellenausschreibungen

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulrechtlichen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst das Aufgabengebiet die Betreuung und Mitwirkung an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Berufsfeldes Metalltechnik und den oben genannten Schularten. Ebenso beinhaltet das Aufgabengebiet die Organisation und Koordination der Prüfungen und der Zeugniserstellung sowie die Bereitschaft zur Übernahme abteilungsübergreifender, schulorganisatorischer Aufgaben.

Erwartet werden langjährige Unterrichtserfahrung in Schularten der Abteilungen, ein hohes Maß an Planungs-, Organisations- und Koordinierungsfähigkeit und eine besonders stark ausgeprägte Einsatzbereitschaft zur Weiterentwicklung der aufgeführten Schularten sowie des Berufsfeldes Metalltechnik an den Gewerblichen Schulen Waldshut. Darüber hinaus werden überdurchschnittliche Fachkenntnisse, Teamfähigkeit, eine ausgeprägte soziale Kompetenz in der Zusammenarbeit mit den Lehrkräften aller Fachbereiche, die Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit der Schulleitung, Einsatzbereitschaft, Fortbildungsbereitschaft, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein sowie eine hohe Identifikation mit der Schule und deren Leitbild erwartet.

79822 Titisee-Neustadt, Hans-Thoma-Schule, Gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Metalltechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgabengebieten einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die Weiterentwicklung der Lernfabrik Industrie 4.0. Hierzu gehört unter anderem die technische Weiterentwicklung der Anlage, die Weiterentwicklung der Verknüpfung von Praxis- und Theorieunterricht im Sinne des Lernfeldgedankens, der Ausbau der Kooperation mit den Ausbildungsbetrieben sowie eine Stärkung und Verstetigung der Kooperation mit anderen Schulen sowie die Weiterentwicklung der Werkstätten im Fachbereich Metalltechnik in enger Absprache mit den Dualen Partnern. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Mitarbeit bei der Organisation von Stunden- und Vertretungsplänen unter besonderer Berücksichtigung der Werkstätten und die Mitarbeit bei der konzeptionellen Überführung des VABKF in AVdual. Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehören gegebenenfalls auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und der Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums, zum

Beispiel Werkstätten- / Praxisraumbegehung und -bewertung im eigenen Berufsfeld.

Erwartet werden ein hohes Maß an Organisations- und Koordinierungsfähigkeit, überdurchschnittliche Fachkenntnisse, sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie ausgeprägte Kooperationsfähigkeit. Die Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit der Schulleitung, Einsatzfreude, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein, ein großes Engagement bei der Umsetzung neuer Lehr- und Lernformen sowie Offenheit für technische und pädagogische Innovationen werden vorausgesetzt, ebenso wie eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Berufsfeld Metalltechnik mit der Erfahrung im Einsatz digitaler Tools und die Bereitschaft, an der Schulentwicklung mitzuarbeiten.

Regierungsbezirk Tübingen

72764 Reutlingen, Ferdinand-von-Steinbeis-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben der Abteilung Metall- und Kraftfahrzeugtechnik, A 15, zum 1. August 2026.

Aufgabenbereiche: Die Funktionsstelle umfasst die allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters in den beiden Bereichen Metall- und Kraftfahrzeugtechnik in der einjährigen Berufsfachschule, in der Berufsschule, in der Fachschule Maschinentechnik sowie die Organisation der kooperativen Ausbildung mit Studium im Rahmen des „Reutlinger Modells“.

Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung in Fertigungstechnik oder Kraftfahrzeugtechnik, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in den oben genannten Fachbereichen sowie fundierte organisatorische Kenntnisse und Fähigkeiten. Die Funktion erfordert die Bereitschaft zur konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit im Schulleitungsteam, die Mitarbeit bei Führungsaufgaben und in Fragen der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie die Bereitschaft zur Pflege und Koordination der Zusammenarbeit mit den externen Partnern.

Stellenausschreibungen

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Freie Evangelische Schule Böblingen

Gesucht werden für das **Schuljahr 2026/2027** eine / ein

Konrektorin / Konrektor (w / m / d)

für die Grundschule sowie

Grundschul-Lehrkräfte (w / m / d)

als Klassenlehrkraft und als Fachlehrkraft für alle Fächer.

Derzeit lernen in der Schule circa 210 Grundschülerinnen / Grundschüler in zehn Klassen. Das Kollegium besteht aktuell aus circa 15 Lehrkräften.

Die Schule sucht außerdem für das **Schuljahr 2026/2027**

Sekundarstufen-Lehrkräfte (w / m / d)

als Klassenlehrkraft und als Fachlehrkraft für alle Fächer (insbesondere Mathe, Englisch, Deutsch, Technik, AES, Naturwissenschaften, Sport).

Derzeit lernen circa 310 Schülerinnen und Schüler in den Stufen 5 bis 10 in zwei verschiedenen Schularten (Werkrealschule und Realschule). Das Kollegium besteht aktuell aus circa 40 Lehrkräften.

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Die Freie Evangelische Schule Böblingen ist eine anerkannte Ersatzschule in freier Trägerschaft. Das Kollegium versteht sich als Gemeinschaft von Christen, die in ihrem persönlichen Glauben an Jesus Christus eine gemeinsame Lebensgrundlage haben. Dieser Glaube bestimmt das gesamte Schulleben und den Unterricht. In allen Klassenstufen bildet die Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern als einzigartige Menschen ein zentrales Fundament des Lernens.

Als wachsende Schule wird Verstärkung für das Team gesucht. Eine Anstellung ist in Voll- oder Teilzeit möglich. Gerne können sich auch Referendarinnen / Referendare, für den Sekundar-Bereich auch Gymnasiallehrkräfte bewerben. Es erwartet Sie ein junges, engagiertes Team von Pädagoginnen / Pädagogen. Die Vergütung erfolgt nach TV-Lehrer bzw. der Beamtenbesoldungsverordnung des Landes Baden-Württemberg.

Lehrkräfte an Schulen in freier Trägerschaft sind in der Regel für den Dienst an der Privatschule beurlaubte Beamte, die ihren Status beibehalten. Zudem besteht an der Schule ebenso wie an anderen staatlichen Schulen die Möglichkeit, bei Erfüllung der bekannten Kriterien verbeamtet zu werden.

Bewerbungen richten Sie bitte **baldmöglichst** direkt per E-Mail an den Schulleiter, Herrn Moritz Widmaier:

moritz.widmaier@fesbb.de

Freie Evangelische Schule Böblingen

Tübinger Straße 79, 71032 Böblingen

Telefon: 07031/4684270

Internet: www.fesbb.de

Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg Stuttgart Katholisches Freies St. Jakobus-Gymnasium in Abtsgmünd

Vertrauen und Selbstvertrauen sind die Grundlage für Bildung und erfolgreiches Lernen. Die Katholischen Freien Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart bilden eine starke Gemeinschaft unterschiedlicher Schularten. Offen, innovativ und orientiert am Menschen wird das Lernen an den über 90 Schulen, davon 30 in eigener Trägerschaft, gestaltet. Die Schulen umfassen die verschiedensten Schularten. In ihnen werden mehr als 25.000 Kinder und Jugendliche unterrichtet. Der „Marchtaler Plan“ dient als verbindliche pädagogische Rahmenkonzeption. Die Lehrkräfte werden in der eigenen Akademie in Obermarchtal regelmäßig fortgebildet.

Voraussetzungen für die Mitarbeit an den Schulen sind:

- Bejahung der Aufgaben und Ziele katholischer Schulen und die Bereitschaft, diese tatkräftig zu unterstützen,
- Bereitschaft zum Engagement in der Ausgestaltung und Fortentwicklung des „Marchtaler Plans“,
- Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit dem etablierten Schulleitungs-Team sowie der Verwaltungsleitung und den Stiftungsgremien
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen).

Stellenausschreibungen

Am Katholischen Freien St. Jakobus-Gymnasium in Abtsgmünd ist zum **Schuljahr 2026/27** folgende Stelle zu besetzen:

Stellvertretende Schulleitung (w / m / d) (L 15 + Amtszulage)

Am zweizügigen Gymnasium werden circa 440 Schülerinnen und Schüler von 40 Kolleginnen und Kollegen im lehrenden Bereich und 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Ganztagsbereich unterrichtet und begleitet. Im Sinne der Pädagogik des Marchtaler Plans wird am St. Jakobus-Gymnasium Unterricht und Schulleben in besonderer Weise gestaltet. Im täglichen Miteinander wird eine ermutigende und wertschätzende Grundhaltung gelebt. Schülerinnen und Schüler erleben eine Gemeinschaft, in der sie als Individuen Bildung erleben und spirituell wachsen können sowie lernen, Verantwortung für sich, für andere und die Schöpfung zu übernehmen.

Es erwartet die Bewerberinnen und Bewerber

- eine freie Schule mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten,
- ein erfahrenes und motiviertes Schulleitungsteam,
- eine enge Zusammenarbeit innerhalb der Schulleitung und Ganztagsbereichsleitung als Team,
- eine angenehme Schulumosphäre mit motivierten, sehr zugewandten Kolleginnen und Kollegen und engagierten Eltern,
- eine moderne räumliche und digitale Ausstattung,
- ein vielfältiges Schulleben mit zahlreichen Angeboten und Kooperationen,
- eine Ausbildungsschule für Praktikantinnen und Praktikanten und Referendarinnen und Referendare (Seminar Stuttgart mit der Außenstelle Ellwangen).

Ihr Profil

- eine Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II,
- Erfahrung mit Leitungs- oder Schulentwicklungsaufgaben,
- Innovationsfreude und Gestaltungswillen,
- persönliche Einsatzbereitschaft und Freude am Arbeiten im Team,
- Kompetenz im Führen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
- Erfahrung in schulischen Verwaltungsabläufen bzw. hohe Bereitschaft, sich hierin einzuarbeiten,

- Identifikation mit dem christlichen Menschenbild und dem Marchtaler Plan.

Ihre Aufgabengebiete

- ständige Vertretung der Schulleitung und die aktive Mitwirkung in allen Führungsbereichen der Schule sowie die enge, vertrauensvolle und kontinuierliche Teamarbeit in bereits etablierter Schulleitungsrunde,
- die Mitarbeit in der Weiterentwicklung der Schule und ihres Profils,
- die Aufsicht über die Erstellung von Stunden-, Vertretungs- und Aufsichtsplänen,
- die Erstellung der Schulstatistiken,
- die Organisation der Zeugniserstellung,
- die Vorbereitung und Organisation der Abschlussprüfungen,
- die Koordination innerschulischer Veranstaltungen,
- die Unterstützung der Schulleitung bei der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern,
- weitere Aufgabenbereiche nach Absprache zur selbstständigen Wahrnehmung.

Interessentinnen und Interessenten können sich gerne mit der Schulleiterin, Frau Dr. Katharina Schmidt, unter E-Mail: schmidt@sjga.de in Verbindung setzen oder sich im Internet unter www.st-jakobus-gymnasium.de über die Schule informieren.

Für weitere Fragen oder Informationen können Sie sich außerdem an die Schulberaterin, Frau Barbara Schwarz, wenden, per E-Mail: BSchwarz@stiftungsschulamt.drs.de oder telefonisch unter 0170/6106918.

Vergütung / Beurlaubung / Sonstiges

Angestellte werden auf der Grundlage der im kirchlichen Dienst geltenden Vorschriften angestellt und vergütet. Bewerberinnen und Bewerber, die Beamtinnen und Beamte des Landes Baden-Württemberg sind, werden aus dem Landesdienst in den Privatschuldienst unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltsfähige Dienstzeit beurlaubt.

Die Besoldung erfolgt auf der Grundlage der Dienstordnung der Stiftung und der hierzu ergangenen Besoldungsordnung „L“; diese orientiert sich an der Besoldungsordnung „A“ des Landesbesoldungsgesetzes (LBesGBW). Die einschlägigen Vorschriften des SGB IX werden im Einstellungsverfahren berücksichtigt.

Stellenausschreibungen

Nähere Informationen über die Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart erhalten Sie im Internet unter www.schulstiftung.de

Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit einem Anschreiben / Motivationsschreiben, Ihrem Lebenslauf, einer dienstlichen Anlassbeurteilung (nicht älter als zwei Jahre) sowie relevanten Fortbildungsnachweisen bis zum **1. Dezember 2025** per E-Mail an

bssa-bewerbungen@stiftungsschulamts.drs.de

Sießener Schulen gemeinnützige GmbH Grundschule St. Bernhard

Gesucht wird eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter zum **Schuljahr 2026/2027** als

Grundschullehrerin / Grundschullehrer (w / m / d).

Die Grundschule St. Bernhard ist eine staatlich anerkannte, freie franziskanische Schule in Trägerschaft der Sißener Schulen gemeinnützige GmbH. Die einzügige Grundschule umfasst 119 Schülerinnen / Schüler in 4 Klassen.

Sie bringen mit:

Neben fachlicher Qualifikation wird persönliches Engagement zur Mitwirkung und Gestaltung der pädagogischen Konzepte der Schule, die Bejahung der Aufgaben und Ziele katholischer Schulen (Grundordnung für die katholischen freien Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart) und der Profile der Sißener Schulen erwartet.

Leistungen:

Sie haben die Möglichkeit, mit einem engagierten Team zusammenzuarbeiten und Schule innovativ weiterzuentwickeln.

Die Grundschule St. Bernhard verfolgt den Zweck der ganzheitlichen Erziehung und Bildung. Das von Franz v. Assisi verkörperte christliche Menschenbild motiviert und orientiert das pädagogische Handeln. Annahme und Wertschätzung, Begegnung und Dialog, Betreuung und gegenseitige Fürsorge prägen das Zusammenleben in der Schulgemeinschaft, in der das Kind auf dem entscheidenden Weg seiner Entwicklung und Persönlichkeitsfindung begleitet wird. An Besonderheiten des Schulcurriculums wären zu nennen: Unterricht in Familienklassen, Wochenplanarbeit, Freiarbeit, vernetzter Unterricht.

Der Unterricht in Familienklassen (1/3 und 2/4) fördert das soziale Lernen und bildet somit ein Erfahrungsfeld, um in Verantwortung füreinander zu wachsen. Eingeraht wird dieses von einem Patensystem unter den Kindern unterschiedlichen Alters. Eine Orientierung stiftende Struktur über die Woche bildet die Wochenplanarbeit. Zudem liefert die Freiarbeit den Schülerinnen / Schülern den Rahmen, um sich selbstwirksam und selbstbestimmt zu erleben und das eigene Lernen in diesem Zusammenhang individuell zu gestalten. Der vernetzte Unterricht als weiterer fester Bestandteil im wöchentlichen Stundenplan trägt vor allem der ganzheitlichen Betrachtungsweise von Sachzusammenhängen Rechnung und mündet dabei üblicherweise in die Erstellung eines individuellen Epochenheftes.

Medial und digital hat sich die Grundschule im letzten Schuljahr noch einmal weiterentwickelt und sich auch konzeptionell neu aufgestellt.

Eine Beurlaubung in den Privatschuldienst für verbeamtete Lehrkräfte oder eine Verbeamtung unter gleichzeitiger Beurlaubung sind möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden per Briefpost erbeten bis **1. Dezember 2025** an

Grundschule und Realschule St. Bernhard

Herrn Schulleiter Janke

Holzapfelgasse 15, 97980 Bad Mergentheim

oder per E-Mail an

bewerbung@sanktbernhard-mgh.de

Bischof-Sproll-Schulstiftung Bischof-Sproll Bildungszentrum Biberach Katholisches Freies Gymnasium Biberach an der Riß

Das Bischof-Sproll-Bildungszentrum vereint unter seinem Dach vier Schularten: Grundschule, Werkrealschule, Realschule und Gymnasium mit insgesamt 150 Mitarbeitenden und 1200 Schülerinnen und Schülern.

Auf dem zweizügigen, allgemeinbildenden Gymnasium des Bischof-Sproll-Bildungszentrums lernen aktuell 400 Schülerinnen und Schüler nach dem Marchtaler Plan. Mit seinen freien Arbeitsformen und dem Augenmerk auf den Menschen als wertvolles Individuum der Gesellschaft ist er heute aktueller denn je. Zusammen mit den anderen Schularten und einem schulartenübergreifenden Ganztags gestaltet das Gymnasium täglich das

Stellenausschreibungen

wertschätzende und positive Miteinander am Bildungszentrum. Seit zwei Jahren gibt es daher ergänzend ein Aufbaugymnasium ab Klasse 10.

Die Bischof-Sproll-Schulstiftung hat für das Katholische Freie Gymnasium am Bischof-Sproll-Bildungszentrum in Biberach an der Riß zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**, spätestens aber zum 1. Februar 2026, folgende Stelle zu besetzen:

Abteilungsleitung (w / m / d) **(L 15).**

Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) wird vorausgesetzt.

Erwartet werden:

- Bejahung der Aufgaben und Ziele katholischer Schulen (Grundordnung und Leitlinien) und des pädagogischen Konzepts,
- Bereitschaft, sich mit Engagement in die Ausgestaltung und zeitgemäße Weiterentwicklung des Marchtaler Plans und seiner Strukturelemente einzubringen,
- die Lehrbefähigung für die entsprechende Schulart.

Sie verfügen über:

- profiliertes pädagogisches Engagement für junge Menschen, Innovationsfreude und Gestaltungswille,
- persönliche Einsatzbereitschaft und Freude am Arbeiten im Team.

Die Stelle beinhaltet:

- Mitarbeit an der Koordination der Oberstufe und der Abiturprüfung,
- verantwortliche Mitarbeit am Stundenplan und an der Weiterentwicklung für das G9 im Sinne des Marchtaler Plans,
- Koordination flexibler Wege zum Abitur, aktive Mitarbeit im Schulleitungsteam, Übernahme von Personalverantwortung im Bedarfsfall.

Das Bischof Sproll Bildungszentrum bietet Ihnen:

- einen Schulstandort in herrlicher Lage, an welchem sich der Marchtaler Plan leben lässt, gut ausgestattete Lehr- und Lernräume,
- gute digitale Infrastruktur,
- eine engagierte und offene Schülerschaft,

- eine angenehme Schumatmosphäre mit einem motivierten Kollegium und engagierten Eltern,
- Schulentwicklungsmöglichkeiten im Gymnasium und am gesamten Bildungszentrum,
- die Möglichkeit eigenständig Ideen zu entwickeln und mit Unterstützung durch Schul- und Zentrumsleitung in die Tat umzusetzen.

Gerne können sich Interessentinnen und Interessenten mit dem Schulleiter, Herrn Matthias Förtsch, per E-Mail unter matthias.foertsch@schule-bsbz.de oder telefonisch unter 07351/3412-240 in Verbindung setzen, um zusätzliche Informationen zu erhalten.

Außerdem werden gesucht

Lehrkräfte (w / m / d)

mit der Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II in den Fächern Physik, Informatik, Musik, Bildende Kunst (nur mit Zweitfach) und Wirtschaft.

Weitere Informationen über die Schule erhalten Sie im Internet unter www.bsbz.de.

Vergütung / Beurlaubung / Sonstiges

Anstellungsträger ist die Bischof-Sproll-Schulstiftung, Biberach an der Riß.

Angestellte werden auf der Grundlage der im kirchlichen Dienst geltenden Vorschriften angestellt und vergütet. Bewerberinnen / Bewerber, die Beamte des Landes Baden-Württemberg sind, werden aus dem Landesdienst in den Privatschuldienst unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltfähige Dienstzeit beurlaubt.

Die Besoldung erfolgt auf der Grundlage der Dienstordnung der Stiftung und der hierzu ergangenen Besoldungsordnung „L“; diese orientiert sich an der Besoldungsordnung „A“ des Landesbesoldungsgesetzes (LBesGBW). Die höhere Vergütung ist für die Lehrkraft nicht versorgungsrelevant. Die einschlägigen Vorschriften des SGB IX werden im Einstellungsverfahren berücksichtigt.

Hinweis: die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber besitzt keinen Anspruch auf die dauerhafte Beibehaltung der Aufgabenbeschreibung. Änderungen zu einem späteren Zeitpunkt sind möglich. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen gelöscht. Die Bischof-Sproll-Schulstiftung weist aus datenschutzrechtlichen Gründen darauf hin, dass die Zusendung

Stellenausschreibungen

von Unterlagen per E-Mail nicht verschlüsselt ist. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie der Bischof-Sproll-Schulstiftung Ihr Einverständnis, dass Ihre personenbezogenen Daten für diesen Bewerbungsprozess benutzt werden dürfen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten sie bitte bis zum **30. November 2025** mit den üblichen Unterlagen per E-Mail an

stiftungsvorstand@schule-bsbz.de

oder postalisch an

Vorstand der Bischof-Sproll-Schulstiftung
Rißegger Straße 108, 88400 Biberach an der Riß

Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg **Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts** **Ursulinen-Gymnasium Mannheim**

Die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg ist Trägerin fast aller weiterführenden katholischen Schulen in der Erzdiözese Freiburg. An 14 Standorten werden rund 12.000 Kinder und Jugendliche von rund 1.000 Lehrkräften auf der Grundlage des biblisch-christlichen Menschenbildes unterrichtet. Die Bildungs- und Erziehungsarbeit in den Stiftungsschulen geschieht einerseits auf der Grundlage des baden-württembergischen Bildungsplans sowie andererseits durch Schwerpunkte im sozialen Lernen (unter anderem Sozialpraktikum COMPASSION), im Einsatz für die Schöpfungsverantwortung und die Eine Welt sowie durch Angebote religiösen Lernens. Alle Stiftungsschulen sind staatlich anerkannt. Weitere Informationen finden Sie unter im Internet unter www.schulstiftung-freiburg.de.

Für das Ursulinen-Gymnasium Mannheim, einem staatlich anerkannten Gymnasium mit rund 600 Schülerinnen und Schülern, wird ab dem **1. Februar 2026** (spätestens zum Schuljahr 2026/27) eine

Lehrkraft (w / m / d)

für das Fach Bildende Kunst mit beliebigem Zweitfach gesucht.

Referendare im 2. Ausbildungsabschnitt und Landesbeamte, die im Dienst des Landes Baden-Württemberg stehen, können als Beamte an die Schulstiftung beurlaubt werden, wobei die entsprechenden Fristen für Beurlaubungsanträge beachtet werden müssen. Von Kunstlehrkräften mit der Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I

wird erwartet, dass sie längerfristig eine Lehrerlaubnis für den Unterricht in der Kursstufe (Basisfach) anstreben.

Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis zum **30. November 2025** an die

Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg
Bismarckallee 14, 79098 Freiburg

Telefon: 0761/2188-216

E-Mail: sekretariat@schulstiftung-freiburg.de

Sießener Schulen gGmbH **Mädchengymnasium St. Agnes in Stuttgart**

Die staatlich anerkannte, franziskanische Schule in freier Trägerschaft wird derzeit von rund 850 Schülerinnen besucht. Das Mädchengymnasium St. Agnes ist als katholische Schule Mitglied im Dachverband der katholischen Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, der Stiftung Katholische Freie Schule (SKFS). Jungen Menschen wird aus franziskanischer Motivation die Gelegenheit geboten, sich ganzheitlich zu bilden, Person und Kompetenz zu entwickeln und Verantwortung für sich selbst, für andere und für das Miteinander in der Gesellschaft und der einen Welt zu übernehmen.

Gemeinsam lernen, gemeinsam wachsen

Möchten Sie an einer Schule mit besonderem Profil Schulleitung werden? Interessieren Sie sich für zeitgemäße Mädchenbildung, individuelle Begleitung, franziskanische Werte und innovative pädagogische Konzepte? Können Sie sich vorstellen Bildung und Erziehung aus dem Dialog heraus zu gestalten?

Dann bewerben Sie sich auf die Stelle der

Schulleitung (w / m / d)

am **Mädchengymnasium St. Agnes** in Stuttgart.

Was Sie dafür auszeichnen

- entsprechende laufbahnrechtliche Voraussetzungen (Lehramt für Gymnasien) und berufliche Erfahrung,
- überdurchschnittliche fachliche Qualifikationen,
- profiliertes pädagogisches Engagement für junge Menschen,
- Innovationsfreude und Gestaltungswille,

Stellenausschreibungen

- Befähigung zu partizipativer und dialogischer Führung,
- Bereitschaft und Fähigkeiten, die Potenziale der Schülerinnen, Eltern, Mitarbeitenden zu fördern und alle Beteiligten in Schulentwicklungsprozesse einzubeziehen,
- persönliche Einsatzbereitschaft und Freude am Arbeiten im Team.

Sie

- bejahen die Aufgaben und Ziele katholischer Schulen (Grundordnung und Leitlinien) und die Qualitätsmerkmale der Lernkultur und
- sind Mitglied einer christlichen Kirche (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen).

Ihnen wird geboten:

- ein Schulleitungsteam, das sich die Führungsarbeit mit Ihnen teilt,
- ein Netzwerk an Schulleitungen der Ordensschulen Trägerverbund gGmbH, die gerne mit Ihnen zusammenarbeiten, Sie beraten und unterstützen,
- bedarfsorientierte Fortbildungen,
- eine Geschäftsführung des Verbunds, die Sie dialogisch führt und in der Steuerung der Schulentwicklung begleitet und unterstützt.

Wissenswertes

Die Besoldung richtet sich nach den staatlichen Grundsätzen (A / E / L 16).

Für Bewerberinnen / Bewerber, die bereits Beamte des Landes Baden-Württemberg sind, erfolgt die Beurlaubung vom Landesdienst aufgrund des Gesetzes für die Schulen in freier Trägerschaft (Privatschulgesetz) gem. §11 unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltfähige Dienstzeit.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Für ergänzende Informationen und Ihre Fragen steht Ihnen Frau Wibke Tiedmann, pädagogische Geschäftsführerin, unter der Telefonnummer 07581/537104-10 sehr gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.ordensschulen-traegerverbund.de.

Wurde Ihr Interesse geweckt?

Ihre Bewerbung richten Sie bitte zum **23. November 2025** per E-Mail an

bewerbung@otv-siessen.de

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird darauf hingewiesen, dass die Zusendung von Unterlagen per E-Mail nicht verschlüsselt ist. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie Ihr Einverständnis, dass Ihre personenbezogenen Daten für diesen Bewerbungsprozess genutzt werden dürfen.

VERSCHIEDENE

Pädagogische Hochschule Weingarten

An der Pädagogischen Hochschule Weingarten ist zum **1. September 2026** folgende Stelle zu besetzen:

**Akademische Mitarbeiterin /
Akademischer Mitarbeiter
(w / m / d)
(Kennziffer: C562)**

im Fach Chemie, Teilzeit mit 50 %, Eingruppierung in E 13 TV-L und befristet für zwei Jahre oder Abordnung im Beamtenverhältnis und befristet auf drei Jahre.

Aufgaben:

- Lehre im Umfang von 8 SWS,
- schulpraktische Betreuung im Umfang von 1 SWS,
- Dienstleistungen im Fach Chemie.

Stellenvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Lehramtsstudium im Fach Chemie,
- wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich der Hochschullehre,
- schulpraktische Erfahrungen erwünscht.

Bei Fragen zu den Inhalten der Tätigkeit, steht Ihnen Herr Prof. Dr. Weitzel gerne per E-Mail zur Verfügung: weitzel@ph-weingarten.de.

Stellenausschreibungen

Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage des § 14 Abs. 2 TzBfG. Vorbeschäftigungen beim Land Baden-Württemberg sind daher grundsätzlich einstellungshindernd. Dies gilt auch für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte. Entsprechende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Dies gilt nicht für Abordnungen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber haben bei gleicher Eignung Vorrang. Ein Nachweis ist beizufügen.

Die Hochschule freut sich über Ihre Bewerbung, die Sie bitte unter *Angabe der Kennziffer C562* bis zum **30. November 2025** zusenden (*bevorzugt per E-Mail und zusammengefasst in einem pdf-Dokument*).

Per E-Mail:

bewerbung-fakultaetII@ph-weingarten.de

Per Post:

Pädagogische Hochschule Weingarten
Dekanin Fakultät I
Kirchplatz 2, 88250 Weingarten